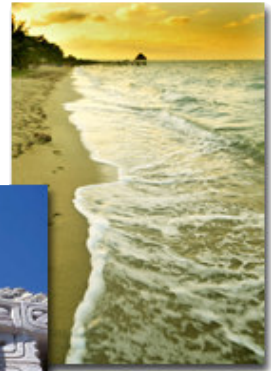


# Die Stationen der Reise

## Tulum

Der schönste Strandabschnitt der so genannten Riviera Maya erstreckt sich südlich der Mayaruinen von Tulum



## Orange Walk/ Lamanai

Das Zentrum der alten Stadt erstreckt sich über einen Kilometer entlang der New River Lagoon, dem seeähnlichen Seitenarm des New River.



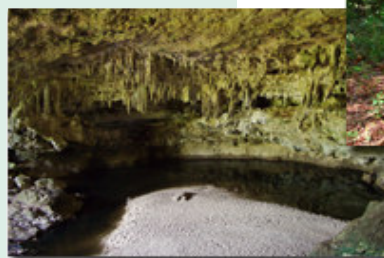
## San Ignacio

Das in der Cayo Provinz gelegene Städtchen ist der ideale Standort zum Besuch der Mayaruinen von Caracol und Xunantunich, der Höhlen von Río Frío und des Río on Pools im Bergland der Mountain Pine Ridge.



## Tikal (optional)

Die mythische Mayastadt im Dschungel des Petén liegt 3 Stunden Fahrt von der Grenze zu Belize entfernt.



## Caye Caulker

Die kleine Insel vor Belize City ist seit langem bei Individualreisenden als guter Standort zur Erkundung der Wasserwelt des Barrierenriffs beliebt.



## möglicher Ablauf:

Flug nach **Cancún** und Transfer zum Hotel in Tulum (4 ÜF). Busfahrt nach Chetumal (nahe Grenze) und ab hier Transfer nach **Orange Walk (2 ÜF und Tagestour Lamanai)**. Transfer nach **San Ignacio (4 ÜF und Tagestour nach Caracol, Río Frío Cave und Río On Pools)**. Transfer nach Belize City und Wassertaxi nach **Caye Caulker (4Ü)**. Wassertaxi nach Belize City und Rückflug.

# Die Route



# Station 1



## Tulum

Südlich der gleichnamigen Mayaruinen beginnt der schönste Küstenabschnitt der Riviera Maya, da hier die Großhotels fehlen, vielmehr prägen überwiegend

kleine, rustikal bis luxuriöse Bungalowanlagen das Bild. Die Mayastadt Tulum selbst besticht weniger

durch beeindruckende Gebäude, als vor allem durch ihre spektakuläre Lage. Nur am frühen Morgen und am späten Nachmittag ist sie nicht überlaufen.

Da es inzwischen (leider) auch einen Flughafen gibt, ist der Ort Tulum und

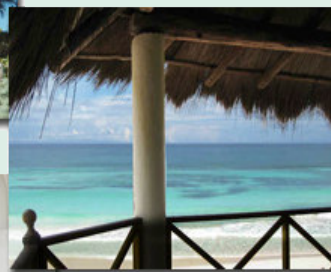
mit ihm die Zahl der Hotels schnell und stark gewachsen.

In jedem Fall lohnt ein Besuch Cobás, dessen ausgedehntes Areal man am einfachsten per Fahrrad erkunden kann. In der näheren und weiteren Umgebung gibt es zahlreiche Cenotes, deren Besuch sich ebenfalls lohnt (je weiter entfernt, desto

weniger überlaufen). Wenn Sie nicht nur Zeit am Strand verbringen möchten, sollten Sie sich eventuell einen Mietwagen nehmen.

**Hotel:** am schönsten Strandabschnitt gelegenes

Bungalowhotel mit Zimmern/ Bungalows in verschiedenen Kategorien, klimatisierte Zimmer mit Frühstück, Balkon oder Veranda, Safe, Kühlschrank, W-Lan. Pool, Spa Angebote, Restaurant (4 ÜF).



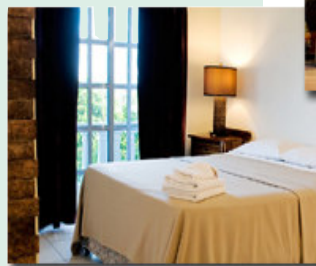
## Station 2

### Orange Walk/ Lamanai

Orange Walk mit seinen gut 13000 Einwohnern ist Hauptstadt des gleichnamigen Distrikts in Belizes Nordwesten. Während die Umgebung landwirtschaftlich, vor allem durch den Zuckerrohranbau geprägt ist, dient Orange Walk Town Reisenden als Basis zum Besuch der Mayastadt Lamanai und dem Naturschutzgebiet von Crooked Tree. Eigene Sehenswürdigkeiten von vergleichbarem Rang besitzt Orange Walk nicht, sieht man vom kleinen Lokalmuseum, dem Banquitas House of Culture Museum ab. Preiswert essen kann man auf dem Fort Cairns Market, der täglich stattfindet.

Die Ruinen von Lamanai, eines der größten Maya-Zeremonialzentren von Belize, liegen am Ufer der rund 48 Kilometer langen New River Lagoon im nördlichen Zentral-Belize. Lamanai weist eine der längsten durchgehenden Besiedlungszeiten in der gesamten Maya-Welt auf: Ohne Unterbrechung lebten hier Maya über 3.000 Jahre lang. Zum archäologischen Reservat gehören ein kleines Museum, die Überreste zweier spanischer Kirchen aus dem 16. Jahrhundert, sowie eine 1860 erbaute Zuckermühle. Der Name Lamanai stammt vermutlich aus vorspanischer Zeit und bedeutet "Tauchendes Krokodil".

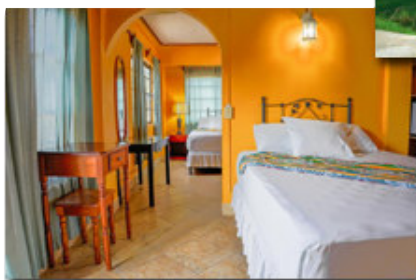
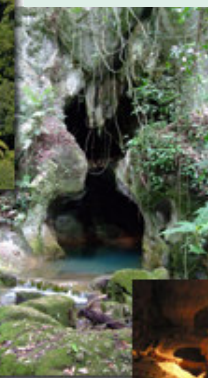
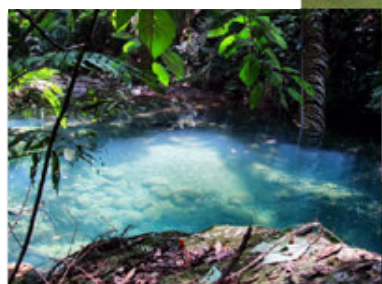
**Hotel:** im Ort, ein klimatisiertes Economy Doppelzimmer mit eigenem Bad und ein Premium Doppelzimmer mit Kabel-TV, Kühlschrank, W-LAN. Frühstück wird angeboten (kein Restaurant), Parkplatz (**2 ÜF**).



## Station 3

### San Ignacio

San Ignacio ist der beschaulichere Teil der Doppelgemeinde mit Santa Elena. Ihr Hotel liegt im Zentrum des Ortes, unweit des ruhigen Macal Flusses. Während der Besuch der tief im Regenwald gelegenen Mayastadt Caracol, zusammen mit einem Stopp an der Río Frío Höhle und einem Bad in den Río on Pools einen ganzen Tag beansprucht, kann man Xunantunich ebenso auf eigene Faust besuchen wie eine Kanufahrt auf dem Mopán Fluss unternehmen.



**Hotel:** kleines Haus im Zentrum. Juniorsuite mit Bad, Ventilator, TV, mit Balkon. Zum Hotel gehört ein Restaurant, weitere Restaurants und Kneipen in Fußweite. **(4 ÜF)**

## optionale Tagestour ab San Ignacio (langer Tag)

### Tikal

Bereits der Klang des Namens scheint die ganze Faszination der Mayakultur auszudrücken. Die Stadt im Dschungel des Petén ist Synonym der Macht und des Zerfalls zugleich. Wer die Gelegenheit hatte, die Dachfirste ihrer mächtigen Tempel aus den Baumkronen des Urwaldes inselgleich aufragen zu sehen, wird diesen Anblick nie vergessen.

Es ist praktisch unmöglich, Tikal an einem Tag zu sehen, daher sollten alle Interessierten mindestens einmal innerhalb des Nationalparks zu übernachten. Dies bietet zudem die Möglichkeit, vor den Besucherströmen, die ab dem frühen Morgen aus Flores und Santa Elena ankommen, vor Ort zu sein, und auch abends bis 20 Uhr in der Anlage, die offiziell um 18 Uhr schließt, zu bleiben.

Trotzdem ist es natürlich möglich, von San Ignacio eine Tagestour nach Tikal zu unternehmen. Eine solche Tour dauert typischerweise ca. 10 Stunden (7:00 bis 17:00/ 17:30), wobei Sie ca. 4 bis 4,5 Stunden im Nationalpark verbringen (inklusive Mittagessen).



## Station 4

### Caye Caulker

ist eine der beliebtesten Inseln unter den Belize Cayes. Gerade einmal acht Kilometer lang und an der schmalsten Stelle nur 250 Meter breit ist das kleine Eiland südlich von Ambergris Caye. Da zudem nur der Südteil der Insel zugänglich und nicht von Mangroven bestanden ist, benötigt man kein Fahrzeug. Trotz steigender

Touristenzahlen hat Caye Caulker seinen kulturellen Charakter und die Gemächlichkeit eines Alltags fernab jeder Hektik bewahrt.

Alle Tauchgründe sind nur per Boot erreichbar. Dazu zählen: Hol-Chan Marine Reserve mit den Cypress Tunnels, North Cut, Coral Canyons, Caye Chapel Reef, St. Georges Caye Wall, Turneffe Atoll Reef - North End and South End, Sargents Caye Wall - Spanish Bay.

**Hotel:** kleine Hotel- und Bungalowanlage nahe des Split. Eigenes Dock, Kanu- und Fahrradverleih, Dachterrasse. Apartment mit 2 Schlafzimmern mit, Bad, Klimaanlage im Wohnzimmer und Ventilator in den Schlafzimmern, Kabel-TV mit Netflix, W-Lan, Minikühlschrank und Kaffeemaschine. **(4Ü)**

